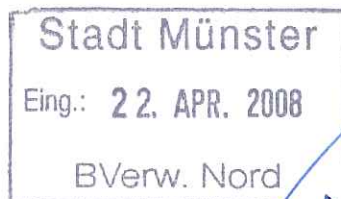


SPD

Fraktion in der
Bezirksvertretung
Münster-Nord



21. April 2008

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie und unter welchen Bedingungen das Gelände der ehemaligen Standortschießanlage für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden kann. In dem der BV vorzulegenden Bericht sollen insbesondere auch die ökologischen Gegebenheiten bzw. Voraussetzungen geprüft und bewertet werden. Hierbei sind evtl. bestehende Altlasten zu berücksichtigen.

Begründung

Die Standortschießanlage stellte bis in die neunziger Jahre durch ihre Lärmemission für die Bevölkerung von Coerde eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung der Lebensqualität dar. Zudem bildet die Anlage gemeinsam mit den Einrichtungen der Entsorgung (Mülldeponie, Kläranlage etc.) für die Bevölkerung einen Sperrriegel in das Europareservat Rieselfelder, der nur an wenigen schmalen Stellen durchbrochen ist.

Die Aufgabe der Standortschießanlage bildet nun die einmalige Chance, den Zugang in die freie Landschaft zu öffnen und der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Zu Beispiel könnte u.a. auf diesem Gelände die Möglichkeit gegeben werden, in angemessenem Umfang Sport- und Freizeitaktivitäten auszuüben.

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Decompressor, TIFF (Lizenzgebühr)
benötigt.

Frese

Herholz

Igelbrink

Lamken

Langela

Urbscheit